

Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringendem Handlungsbedarf

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

- 3260 Fliessgewässer mit futurer Wasservegetation
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Flachland-Mähwiesen
- 8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9130 Waldmeister-Buchenwälder
- 9160 Stemmien-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180 Schlucht- und Hangmischwälder
- 91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)*

* prioritäre Lebensraumtypen

Zielarten

- Großes Mausohr
- Bechsteinfledermaus
- Groppe
- Lachs
- Gemeine Flusmuschel
- Steinkrebs
- Hirschkäfer

Ziel-Richtung der Maßnahmen

E = Erlebnisangebot F = Wald (Forst) M = Militärfächen O = landwirtschaftlich genutztes Offenland
R = Rohstoffabbau V = Verkehrsflächen W = Gewässer

Maßnahmen

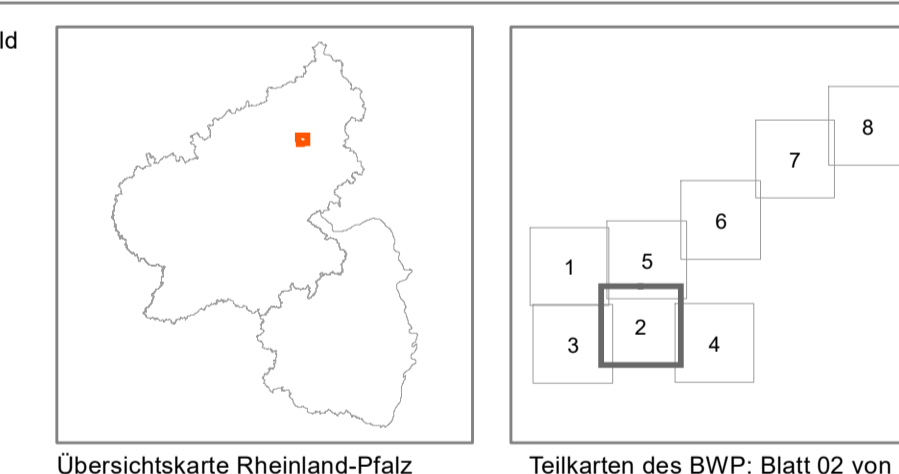
- Im Grünland
- 3.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
 - 3.1 Mahd
 - 3.2 Gestaltung Mahdregime
 - 3.3 Beweidung
 - 3.6 Reduzierung der GV
 - 3.8 Zurückdrängen von Vegetation
- Gewässerrenaturierung ggf. in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft
- 9.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
 - 9.1 Wasserqualität
 - 9.2 Substratbeschaffenheit der Sohle
 - 9.4 Ufergestaltung
 - 9.5 Durchgängigkeit
 - 9.7 Anbindung der Auen
 - 9.9 Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
- Im Wald
- 13.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
 - 13.1 Naturnahe Waldwirtschaft
 - 13.5 lebensraumtypische Waldgesellschaft
 - 13.6 Altholzanteile belassen
 - 13.7 Altholzanteile erhöhen
 - 13.8 Totholzanteile belassen
 - 13.9 Totholzanteile erhöhen
 - 13.10 Schutz ausgewählter Habitatbäume
 - 13.14 Historische Waldbewirtschaftung
 - 13.15 Zulassen natürlicher Entwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit - Naturerlebnis - Besucherlenkung
- 16.4 Besucherlenkung
- Spezieller Artenschutz
- 17.1 Säugetiere

Natura 2000-Gebiet

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH)

Die Zielräume 2001 bis 2004 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Naturraum: Rhein, Westerwald



Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 5511-302 - Brebach- und Saynbachtal



Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
Planungsbüro Hilgers
Brunnenstraße 13
56761 Hambuch

Hinweise zur Planerstellung: Jörg Hilgers, 20.11.2012

Datum der letzten Bearbeitung: 19.01.2017



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.



Maßstab 1 : 8.000
0 80 160 320 480 640 800 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011